GEMEINDEVERTRETUNG MALSFELD

13 Genossen geben weiter den Ton an

Wegen einer technischen Panne gab es beim Bericht über die konstituierende Sitzung keine Bilder von den neuen Fraktionen und dem Gemeindevorstand in Malsfeld. Die werden heute nachgeliefert.

MALSFELD ■ Abergläubisch dürfen sie nicht sein, die SPD-Abgeordneten im Malsfelder Gemeindeparlament. Schließlich sorgte das Wahlvolk dafür, dass die Genossen mit 13 Mitgliedern erneut die stärkste Fraktion in der Gemeindervertretung stellen. Auch im neuen Parlament ist Malsfelder Kommunalpolitik vorwiegend in Männerhände: Zwei Frauen schieden aus, mit Erdmute Schirmer kam nur eine neue hinzu. Die Frauenquote im Parlament hat sich glatt halbiert. Immerhin blieb Gunda Maurer im Gemeindevorstand. *(tom)*

Die Fraktion der Gemeinschaftsliste Hochland im Malsfelder Gemeindeparlament ist um zwei Mandate gewachsen. Unser Bild zeigt von links: Edgar Jannassek, Fraktionschef Lothar Kothe, Dr. Johannes Heyn, Karl-Heinz Otto, Wolfgang Egerer. Es fehlt Günter König.

Die CDU stellt mit vier Abgeordneten die kleinste Fraktion in Malsfeld. Unser Bild zeigt von links: Karl Wetekam, Dirk Trieschmann, Fraktionschef Klaus Rehs und Klaus-Peter Kaiser.

Der Gemeindevorstand Malsfelds (von links) Karl-Heinz Steuber, Bürgermeister Herbert Vaupel, Gunda Maurer und Herbert Harbusch. Es fehlen Dr. Richard Beisecker und Hans Jürgen Röse.

Die SPD-Fraktion verfügt auch im neuen Malsfelder Gemeindeparlament über die absolute Mehrheit. Unser Bild zeigt (vordere Reihe von links) Reiner Lampe, Ernst Rabich, Erdmute Schirmer, Fraktionschef Helmut Weber, Heinz Schneider und Parlaments-Vorsitzenden Karl-Heinz Reichmann. 2. Reihe von links: Günter Bodenhorn, Werner Maurer, Ludger Pannenbäcker, Jan Höth und Karl-Heinz Waskönig. Es fehlen Gerald Seiffert und Harald Ziebarth. *(Fotos: Stier)*